

Erfolgreiche Jäger
überlassen nichts dem
Zufall: Ein top Equipment
bildet die Basis.

WAFFENHAUS SCHNEIDER
Dorfplatz 12 a, 3114 Wichtrach
Tel. +41 31 781 14 18
wichtrach@waffenhaus-schneider.ch
www.waffenhaus-schneider.ch

MO 13:45-18:30
DI 08:00-12:00 / 13:45-18:30
MI 08:00-12:00
DO-FR 08:00-12:00 / 13:45-18:30
SA 08:00-14:00

SPORT-, JAGD- & ORDONNANZWAFFEN
MUNITION | BEKLEIDUNG | ZUBEHÖR
OPTIKEN | MESSER | BÜCHSENMACHEREI



Mitteilungsblatt



des Jagd- und Wildschutzvereins
Thun und Umgebung

Hot Shot

www.sportrestaurant-hotshot.ch

Sportrestaurant Hot Shot
Gerber Hans-Rudolf
Kreuzweg 86, 3616 Oberlangenegg

033 453 14 32

Öffnungszeiten Sportrestaurant

Oktober bis März:
Mo + Di ab 16.00h
Mi-Fr ab 10.00h
Sa + So ab 08.00h

April bis September:
Mo + Di geschlossen
Mi ab 16.00h
Do-So ab 10.00h

Bar
ist nur Freitag und
Samstag geöffnet



Nr. 138 April 2018

MB

Herausgeber
Jagd- und Wildschutzverein
Thun und Umgebung
Homepage: www.jwvt.ch

Druck
Krebser AG
Bernstrasse 85 / 3613 Steffisburg
Tel. 033 439 83 83
E-Mail: info@krebser.ch
Auflage: 350 Stück

Erscheint: April-Juni-August-November-Februar, ca 10 Tage nach den Vorstandssitzungen

Vorstandsmitglieder des Jagd- und Wildschutzvereins Thun und Umgebung

Präsident	Ruedi Stoller, Thunstrasse 76, 3700 Spiez jwvt@stollerweb.ch	P 033 654 77 22 N 079 833 45 03
Vizepräsident	Vakant	P N
Sekretärin	Veronika Wettstein-Kropf, Feldernstrasse 68, 3113 Rubigen info@fischtechnik.ch	P 031 722 00 20 N 079 736 19 29
Kassier	Fabian Stucki, Rüttistrasse 23, 3702 Hondrich fabianstucki@gmx.ch	N 079 482 02 60
Hege-Obmann	Vakant	P N
Hunde-Obmann	Marc Studer, Fliederweg 59, 3661 Uetendorf marc.studer@gmx.ch	N 079 675 23 24
Schiess-Obmann	Michael Kunz, Allmenschwandstrasse 27, 3657 Schwanden michaelkunz87@bluewin.ch	N 079 263 94 75
Redaktorin MB Medienverantw.	Sabine Brechbühl, Oberländerweg 57, 3658 Merligen bienebre@bluewin.ch	
Beisitzer Ostamt	Quirinus Wyttenbach, Bahnhofstrasse 4, 3127 Mühlethurnen quiru.w@hotmail.com	N 079 282 00 41
Beisitzer Ostamt	Kurt von Gunten, Rebweg 19 / 3658 Merligen	P 033 251 25 41
Beisitzer Westamt Hegesekretär	Andreas Lehmann, Schlüsselmattenweg 23, 3700 Spiez an.lehmann@gmx.ch	N 079 500 44 96

Die Wildhüter, deren Zuständigkeitsgebiete das Vereinsgebiet berühren:

Bruno Dauwalder	079 572 41 20	bruno.dauwalder@vol.be.ch
Andreas Rubin	079 572 48 85	andreas.rubin@vol.be.ch
Peter Schwendimann	079 572 70 44	peter.schwendimann@vol.be.ch

Titelbild : Die Rabenfluh Bläsergruppe in ihrer heutigen Besetzung.

+ Wärschafti + urchigi + Chuchi +

Auf Ihren Besuch
freuen
sich
Familie Müller
&
Team

Öffnungszeit:
Mo-Fr 08.30 – 23.30
h
So 08.30-22.00 h
Samschtig Ruhetag



Restaurant Rossgagupintli - Bellevue
 Schwäbistrasse 58 – 3613 Steffisburg

Tel. 033 222 40 01 – mail@rossgagupintli.ch – www.rossgagupintli.ch
 Grosse Terrasse – 4 Kegelbahnen – Saal für Bankette- Fumoir




Wölfli

DORFMETZGEREI UETENDORF

www.dorfmetzger-uetendorf.ch

Geschenk Ecke

- Fleisch aus der Region
- hausgemachte Spezialitäten
- Partyservice
- haus eigene Würsterei
- grosses Grillsortiment

- handbemalte Weinflaschen
- Geschenkkörbe
- Wurststrässer
- Tischdekorationen
und vieles mehr...

Öffnungszeiten
Dorfmetzgerei & Geschenk Ecke
 Montag bis Freitag
 07.30 - 12.00 Uhr
 14.00 - 18.30 Uhr
 Mittwoch Namittag geschlossen
 Samstag 07.00 - 16.00 Uhr

Worte des Präsidenten

Liebe Jägerinnen und Jäger
Liebe Leserinnen und Leser

Ursprünglich wollte ich nur bei meinem Amtsantritt einige Worte an euch richten. Mittlerweile ist es zur Tradition geworden. Mein erstes Jahr als Vereinspräsident ist Geschichte. Wie ich euch in den letzten Ausgaben unseres Mitteilungsblattes berichtet habe, hat sich viel ereignet.

An der Hauptversammlung vom 09. März 2018 verabschiedeten wir, in Abwesenheit, Walter Kunz als stellvertretenden Schiessobmann aus unserem Vorstand. Walter Kunz wurde im Jahre 2010 als Kassier in den Vorstand gewählt. An der HV 2015 gab er den Kassier ab und übernahm das Amt des stellvertretenden Schiessobmannes. Wir danken Walter für seine gute und kollegiale Mitarbeit im Vorstand. Wir wünschen ihm noch viele schöne Stunden auf der Jagd und als Vereinsmitglied im Jagd- und Wildschutzverein Thun. Als Dank überreichte ich seinem Sohn Michael Kunz den Vorstandsbecher und eine Flasche Wein.

Ebenfalls aus dem Vorstand ausgetreten ist Werner Amstutz als Redaktor unseres Mitteilungsblattes. Seine Verdienste werden wir an der Hauptversammlung vom 15. März 2019 würdigen.

Erfreulicherweise hat sich Sabine Brechbühl für das Amt der Redaktorin unseres MB zur Verfügung gestellt. Aus beruflichen Gründen konnte sie nicht an der HV teilnehmen. Sabine Brechbühl wurde durch die Versammlung einstimmig als neue Redaktorin MB in den Vorstand des Jagd- und Wildschutzvereins Thun gewählt. Sie wird sich, bei nächster Gelegenheit, selber im MB vorstellen.

Besonders gefreut haben mich die vielen lobenden Worte, welche ich an der Hauptversammlung über unseren Vorstand entgegen nehmen durfte. Das stellt uns alle auf und wir werden uns weiterhin mit vollem Elan um die Vorstandsgeschäfte kümmern.

Unser Ziel ist es, das Amt des Vizepräsidenten bis zur Hauptversammlung 2019 zu besetzen. Gerne werde ich euch an dieser Stelle mit aktuellen Informationen auf dem Laufenden halten.

Allen Vereinsmitgliedern wünsche ich gute Gesundheit, stets guten Anblick und für die bevorstehende Jagdsaison 2018 schon jetzt ein kräftiges Weidmannsheil.

Euer Präsident

Ruedi Stoller

58. Kantonal Bernische Trophäenausstellung 84. Pelz- und Fellmarkt 2018

Der Pelz- und Fellmarkt im Berner Oberland blickt auf eine lange Tradition zurück und wurde bereits zum 84. Mal durchgeführt. Dieser lockte denn auch viele Grünröcke nach Thun und dürfte der grösste jagdkulturelle Anlass in der Schweiz sein. Unter der Leitung des neuen OK-Präsidenten Herbert Blum und seinen rund 50 Helferinnen und Helfer wurde auch der diesjährige Jägertreff zu einem vollen Erfolg. Erstmals fand die Kantonal Bernische Trophäenausstellung und der Pelz- und Fellmarkt auf dem Thun-Expo Gelände statt. Aufgrund geplanter Umbauten am bisherigen Standort im Hotel Freienhof, hat sich die Trägerschaft entschieden, den Standort zu wechseln.

Demonstration Rehkitzrettung

Die Rehkitzrettung mit Drohne fand ein grosses Interesse. Fredy Wiederkehr zeigte wie ein solcher Einsatz abläuft.



10 Franken für einen Fuchsbalg

Gemäss Angaben von verschiedenen Händlern sind ihre Lager voll und die meisten



kaufen nur aus Goodwill. Ein Markt, um die Beute aus hiesiger Jagd im Handel auch International abzusetzen, ist derzeit kaum vorhanden. Die Händler bezahlten am Samstag für einen Fuchspelz kaum mehr als zehn Franken. Für einen Marderbalg wurden zwanzig Franken bezahlt.

Auffuhr



836 Füchse (2017 = 947), 72 Marder (65) und 66 Dachse (51).

Als Entschädigung für die Ansitze in den kalten Winternächten wurde ein Gämssabschuss unter den Jägerinnen und Jägern verlost, welche ihre Felle zur Auffuhr brachten. Daneben winkten tolle Tombola-Preise, von der Jagdwaffe über Jagdreisen bis hin zu diverserem Jagdzubehör.

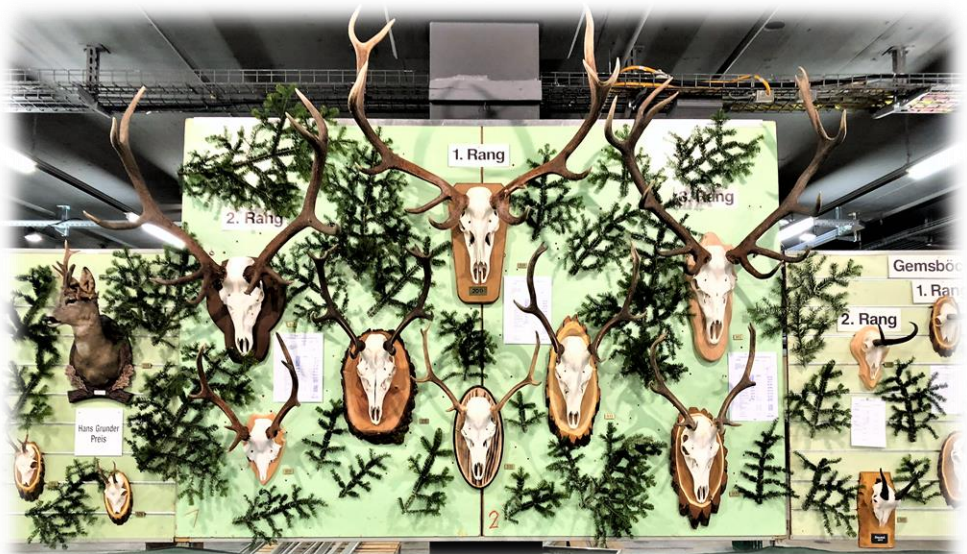
Musikalische Vorträge

Eine grosse Anzahl Besucher genossen die Musikalischen Vorträge der Jagdhornbläser Rabelflue, der Parforcehorn-Bläser Berner Oberland, des Jägerchörli Niedersimmental und den Diana Jagdhornisten Burgdorf.



Trophäenausstellung und Bewertung

In der Thun-Expo Halle 7 wurden die Trophäen der letzten Jagdsaison präsentiert. Neben starken Reh- und Gämstrophäen trumpten die Berner Jäger auch mit kapitalen



Rothirschgeweihen auf. Diese stiessen bei den Besuchenden wieder auf grosse Beachtung. In diesem Jahr konnten 41 Rothirschtrophäen gezeigt werden, was eine Abnahme von 3 Stück bedeutet. Der Offizielle Teil in der Reithalle Thun-Expo wurde zum ersten Mal in souveräner Art, durch den neuen OK-Präsidenten Herbert Blum gestaltet. Es war ihm ein grosses Anliegen den vielen treuen Helfern, den grosszügigen Sponsoren, wie auch den Behörden der Stadt Thun ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Nur durch dieses Miteinander sei es überhaupt möglich, einen solchen Traditionsanlass seit Jahrzehnten in diesem Rahmen durchzuführen. Das grosse Verständnis, das die Stadt Thun mit der Wahl des neuen Standortes zeigte, freute ihn sehr. Frau Marianne Dummermuth, Gemeinderätin der Stadt Thun, dankte Herbert Blum und dem OK für die stets angenehme Zusammenarbeit.

Demo von Tieraktivisten

Die Gruppe «Aktivismus für Tierrechte» traf sich am Nachmittag auf dem Thuner Weissenhausplatz für eine Kundgebung gegen den Pelz- und Fellmarkt. Eine Gruppe von knapp 60 Tieraktivisten machten einen Demomarsch durchs Bälliz an die Kaserenstrasse vor das Expo Gelände. Die Kundgebung wurde durch die Abteilung Sicherheit der Stadt Thun bewilligt. Gemäss Kantonspolizei, ist die Demonstration friedlich und ohne Zwischenfälle verlaufen.

Ausgezeichnete Trophäen 2018



Rehgehörne

1. 1. Zaugg Lukas, Trubschachen
2. 2. Geissbühler Hans, Busswil
3. 3. Kunz Jürg, Latterbach

Bester Hegeabschuss Rehgehörn

4. Burkhard Daniel, Gümmenen

Reh-Abnormalität / Hans Grunder Preis

5. Jeanmarie Pierre, Corgemont

Gämsgeiss:

6. 1. Baumann Fabian, Grindelwald
7. 2. Stalder Marcel, Matten i. S.
8. 3. Salzmann Fritz, Schangnau

Gämsbock:

9. 1. Egli Fritz, Zollbrück
10. 2. Imobersteg Ueli, Zweisimmen
11. 3. Brand Marcel, Spiez

Bester Hegeabschuss Gämsjährling:

12. Wyss Ruedi, Spiezwiler

Hirschgeweih

13. 1. Anderegg Hans, Meiringen
14. 2. Brand Arthur, Gstaad
15. 3. Würsten Christian, Lauenen

Gesamthaft ausgestellte Trophäen

- 161 Gämsen
- 257 Rehe
- 41 Steinwild
- 41 Rothirsche
- 1 Schwarzwild
- 501 Total



Besten Dank

Dem Organisationsteam gratuliere ich bestens zu ihrer gelungenen Arbeit. Der grosse Einsatz hat sich gelohnt und sie dürfen alle stolz auf ihre Arbeit sein.

Ein spezieller Dank geht an alle Helferinnen und Helfer. Viele von ihnen stellen sich Jahr für Jahr immer wieder spontan zur Verfügung. Nur dank deren unermüdlichem Einsatz ist es möglich, unseren Grossanlass jedes Jahr durchzuführen.

Vielen Dank an alle, welche unseren Anlass besuchen, ihre Trophäen für die Ausstellung zur Verfügung stellen, oder ihre Pelze, Decken und Schwarten zur Auffuhr bringen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Förderung unseres Jägerfestes in Thun.

Weidmannsdank
Rudolf Stoller



Herbert Blum hält die Festansprache für die geladenen Gäste

Eindrücke des Pelz- und Fellmarktes und der Trophäenschau











Merkblatt Treffsicherheitsnachweis

Allgemein

Ab 2017 müssen alle Berner Jägerinnen und Jäger den Treffsicherheitsnachweis nach schweizerischem Standard absolvieren. Dies verlangt die nationale Gesetzgebung und gilt für jeden Kanton. Vor Aufnahme der Jagd muss der Treffsicherheitsnachweis für eine auf der Jagd verwendete Jagdwaffe (Kugel- und/oder Schrotschuss) geschossen werden. Der Nachweis ist jährlich zu erfüllen.

Umsetzung

Auf den Webseiten des Jagdinspektorats und des Verbandes kann das Standblatt heruntergeladen werden.

Das Standblatt muss nach dem Schiessen vom Schützen und von der unterschreibungsberechtigten Person unterzeichnet sein.

Wie bisher wird die Bestätigung vorne in der Abschusskontrolle eingetragen. Ohne diesen Eintrag darf die Jagd nicht aufgenommen werden. Ein Übertragen in die grüne Karte ist nicht mehr nötig.

Der/die Jäger/in ist verantwortlich für die Aufbewahrung des Standblatts. Dieses muss auf der Jagd nicht mitgetragen werden. Der Verein oder der Standbetreiber erstellen keine Doppel.

In den Vereinen sind die vom Vorstand bezeichneten Mitglieder und die ausgebildeten Jagdschützenmeister berechtigt, das Standblatt zu unterschreiben.

Die Vereine liefern dem BEJV die entsprechende Namensliste, indem sie in der zentralen Adress- und Mitgliederverwaltung den betreffenden Personen die Funktion „Schiessnachweis unterschreibungsberechtigt“ zuordnen. Die Mutationen sind durch die Sektionen laufend vorzunehmen.



Standblatt Treffsicherheitsnachweis (nach Art. 17a JaV)

(nach JFK-Standard)

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ / Wohnort _____

Geburtsdatum _____

Kugelprogramm 100m 150m

Schrotprogramm Kippscheibe Rollhase

1	2	3	4	Unterschrift Warner/in

1	2	3	4	Unterschrift Warner/in

Bedingung: Passe zu 4 Schuss, 4 Treffer
(als Treffer zählen Punkte 8, 9, 10 bzw. Trefferfeld)

Bedingung: Passe zu 4 Schuss, 4 Treffer
(Kippscheibe: als Treffer zählen die vordere und/oder mittlere Klappe)

Datum _____

Datum _____

Schiessanlage _____ Kanton _____ Schiessanlage _____ Kanton _____

Unterschrift Schütze/in _____ Unterschrift Schütze/in _____

Visum/Stempel
Unterschriftsberechtigte/r _____ Unterschriftsberechtigte/r _____

Durchführung des Treffsicherheitsnachweises gemäss schweizerischem Standard.

Schiessprogramm Kugel

Mit der Kugelwaffe auf eine Distanz von mindestens 100m, entweder auf eine Scheibe mit Zehnerwertung, wobei vier Schüsse nacheinander mindestens den 8er Ring anreissen müssen oder auf eine St. Galler-Scheibe, wobei vier Schüsse nacheinander im Trefferfeld liegen müssen. Bedingung: **4 Treffer** nacheinander.

Das Schiessprogramm Kugel ist **jährlich** zu erfüllen, sofern der Jäger eine Waffe mit gezogenem Lauf für die Jagd verwendet.

Schiessprogramm Schrot

Mit der Schrotwaffe auf eine Distanz zwischen 25 und 35 Meter entweder auf die dreiteilige Kippscheibe, wobei die vordere oder mittlere Klappe viermal nacheinander getroffen werden muss, oder auf ein Rollziel, wobei dieses viermal nacheinander getroffen werden muss und das Doppelieren erlaubt ist.

Das Schiessprogramm Schrot ist **jährlich** zu erfüllen, sofern der Jäger eine Waffe mit glattem Lauf für die Jagd verwendet.



**SCHIESSDATEN 2018
IN DER JAGDSCHIESSANLAGE BURGHOLZ**

Tag	Datum	Zeit	Schrot	Kugel
Inbetriebnahme Schiessstand	24. März	09:00-16:00	Kein Schiessbetr.	Kein Schiessbetr.
Samstag	31. März	09.00-12.00	X	X
Mittwoch	4. April	16.00-20.00	X	X
Samstag	7. April	09.00-12.00	X	X
Samstag	7. April	14.00-18.00	X	X
Mittwoch	11. April	16.00-20.00	X	X
Samstag	14. April	9.00-12.00	X	X
Mittwoch	18. April	16.00-20.00	X	X
Samstag	21. April	09.00-12.00	09.00-12.00 öffentlich	09.00-12.00 nur für Jungjäger
Samstag	21. April	14.00-18.00	14.00-18.00 nur für Jungjäger	14.00-18.00 öffentlich
Mittwoch	25. April	16.00-20.00	X	X
Samstag	28. April	09.00-12.00	X	X
Samstag	5. Mai	09.00-12.00	X	X
Mittwoch	9. Mai	16.00-20.00	X	X
Samstag	12. Mai	09.00-12.00	X	X
Mittwoch	16. Mai	16.00-20.00	X	X
Samstag	19. Mai	09.00-12.00	X	X
Sommerpause				
Mittwoch	15. August	16.00-20.00	X	X
Samstag	18. August	9.00-12.00	X	X
Samstag	18. August	14.00-18.00	X	X
Mittwoch	22. August	16.00-20.00	X	X
Samstag	25. August	9.00-12.00	X	X
Samstag	25. August	14.00-18.00	X	X
Samstag	24. November	09.00-16.00	JAGDSCHIESSEN	JAGDSCHIESSEN

Zur Sauberhaltung unseres Schrotschiessgeländes verschossen wir **nur noch Weichschrot (Stahlschrot)**.
=> Solche Patronen können im Stand gekauft werden.

BLEISCHROT IST VERBOTEN!

*Neu ist eine Jahreskarte für Fr. 200.— erhältlich (nur mit Anteilschein) welche im Kugelstand sowie im Schrotstand bezogen werden kann.
Für solche die keine Anteilscheine besitzen kostet die Jahreskarte Fr. 350.— (enthält einen Anteilschein welcher automatisch ausgestellt wird).
Die Jahreskarte bezieht sich auf unbeschränkte Passenzahl in beiden Anlagen jedoch ohne Munition.*

Wir freuen uns auf Deinen Besuch und verbleiben mit freundlichem Jägergruss

Schiessobmann: Georg Stauffenegger, 079 750 42 04

Verantwortlich: Schrotstand Andreas Minnig, 079 622 59 08



BREGIMA
BAULÖSUNGEN GmbH

Gipserarbeiten

Malerarbeiten

Baureinigungen

Edhem Hamidovic
Gwattstutz 8
3645 Gwatt

Tel/Fax: 033 222 06 75
Natel: 079 611 54 48
E-Mail: bregima.bauloesungen@bluewin.ch

Daniel Tschanz Tierpräparator

Telefon 034 422 61 17
Fax 034 423 60 15
Mobile 079 300 88 27

Kirchgasse 11
3414 Oberburg
d-tschanz@bluewin.ch



Informationen aus dem Vorstand

Hegeobmann Hans Peter Oesch ist aus persönlichen Gründen per sofort von seinem Amt zurückgetreten.

Im Namen des Vorstandes danken wir Hans Peter für seine wertvolle Arbeit als Hegeobmann in den vergangenen 7 Jahren.

Bis zur Wahl eines Nachfolgers ist der **Hegesekretär Ansprechpartner:**

Andreas Lehmann

Schlüsselmattenweg 23

3700 Spiez

N 079 500 44 96

E-Mail: an.lehmann@gmx.ch

Der Vorstand

Helfer gesucht für Schiesssaison 2019

Im Jagdschiessstand Burgholz Wimmis ist der Schiessbetrieb in den letzten Jahren erfreulicherweise stark angestiegen. Aus diesem Grund sind wir auf deutlich mehr Helfer angewiesen.

Ich ersuche deshalb um eure Mithilfe, damit der Schiessbetrieb weiterhin sicher und reibungslos durchgeführt werden kann.

Aufgaben / Helfereinsätze:

- **Im Frühling gibt es einen Hegeinsatz im Kugel- sowie im Schrotstand.**
Dabei werden an einem Vormittag die beiden Schiessstände auf Vordermann gebracht.
Am Mittag kann im Schrotstand am Feuer gemütlich etwas gegessen und getrunken werden.

Pro Saison gibt es 2-4 Helfereinsätze

an den Schiessstagen im Kugel- oder Schrotstand.

Die Schiesszeiten sind während der Schiesssaison (April, Mai, August)

am Mittwoch 1600 – 2000 Uhr

am Samstag 0900 – 1200 Uhr

Die Einsatzzeiten sind jeweils eine halbe Stunde vor den Schiesszeiten und dauern bis zum Ende der Schiesszeiten + ca. 15 Minuten zum Abschliessen.

Helfer welche in einer Saison den Hegeinsatz besuchen und mindestens 4 Mal als Helfer tätig sind, bekommen eine Jahreskarte*. Mit der Jahreskarte kann im Kugel- und im Schrotstand unbegrenzt geschossen werden.

*Wert Jahreskarte 200.-

Meldet euch bei Interesse oder Fragen direkt bei mir.

Schiessobmann JWVT, Michael Kunz, 079 263 94 75

Biotophege Stockental vom 3. März 2018

Bei winterlichen Temperaturen und bewölktem Himmel konnte Wildhüter Peter Schwendimann bei der schon fast traditionellen Biotophegeaktion im Stockental 23 motivierte Hegerinnen und



Heger begrüßen. Nach Bekanntgabe des Tagesprogramms und einer kurzen Ausführung zu Sinn und Zweck der Biotophege wurde zu den Arbeitsplätzen verschoben. Der diesjährige Auftrag bestand darin, entlang des Feissibachs den

Bachlauf auszuholzen. Das Holz wurde anschliessend auf Haufen zusammengetragen und damit Lebensraum für Vögel, Reptilien und andere kleine Lebewesen geschaffen.

Wie in den Jahren zuvor hatten die Wildhüter Peter Schwendimann und Rolf Zumbrunnen am Vortag bereits mit Sägen begonnen und so sichergestellt, dass genügend Arbeit für die Hegerinnen und Heger bereitstand. Nebst der Arbeit blieb aber auch Zeit, um Erlebtes während der vergangenen Jagd zu erzählen. Die Jungjägerinnen und Jungjäger



nutzten die Gelegenheit, um Fragen zu stellen und vor allem die Hölzer und Sträucher zu lernen.

Zur Stärkung wurde von der Einwohnergemeinde Niederstocken ein Znüni offeriert. Nach der halbstündigen Pause wurde die Arbeit nochmals aufgenommen. Am Schluss konnten rund 350 Meter

Bachlauf ausgeholzt werden. Nach getaner Arbeit trafen sich die Hegerinnen und Heger im Gasthof Stockhorn, wo ein köstliches Mittagessen, ebenfalls offeriert von der Einwohnergemeinde Niederstocken, eingenommen wurde.













- Ganze und halbe Tagesmenues
- Zartes Rossfilet
- Rahmschnitzel
- Feine Salate
- Flügel usw.
- Aschis Cordon Bleu

Dienstag
 und Mittwoch
 geschlossen



Restaurant Mirchel

Gemütliche Gaststube
 und Jägerstübli

Bankettsaal für diverse Anlässe
 Gartenterrasse

3532 Mirchel
 R. und F. Schaller-Locher
 Telefon 031 711 02 15
 Montag Ruhetag

Hier könnte Ihr Inserat stehen.



Oberdorfstrasse 8
 3612 Steffisburg, Tel. 033 439 06 06
 info@wymann-elektro.ch



Restaurant Kreuz

3608 Thun-Allmendingen



3657 Schwanden ob Sigriswil
 Daniela und Markus Liebi
 Tel. 033 251 11 86
 www.rothorn-schwanden.ch
 info@rothorn-schwanden.ch

10 CHF

Neukundenrabatt

Exklusiv einlösbar in den haar-werk.ch Filialen in Thun City, Thun Strättligen und Uetendorf.



Einlösbar bei Dienstleistungen ab CHF 39.00.

Gültig bis 30.06.2018

Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.



Transporte + Kranarbeiten

033 243 17 50
079 656 33 67

BOSS

H O L Z B A U

Zimmerarbeiten · Ingenieurholzbau · Holzsystembau · Rundholzbau

Ökologisches Bauen · Bedachungen · Innenausbau · Treppenbau

Renovationen · Mobile Bauten Modular · Beratungen

THUN · SIGRISWIL

Allmendstrasse 46

3600 Thun

T 033 225 04 44

F 033 225 04 45

info@bossholzbau.ch

www.bossholzbau.ch

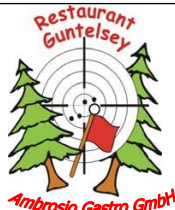
WIR VERWÜNSCHEN SIE MIT GUTER SCHWEIZER- UND ITALIENISCHER KÜCHE

*REICHHALTIGE SPEISEKARTE
TÄGLICH WECHSELNDE TAGESMENÜES
ABWECHSLUNGREICHE DESSERTKARTE*

*AB APRIL BIS SEPTEMBER
VON DONNERSTAG BIS SONNTAG
HOLZOFENPIZZAS BIS 22:00 UHR*

GEEIGNET FÜR VEREINS-, BETRIEBS-

FAMILIEN- UND HOCHZEITSFEIERN



*Öffnungszeiten
Dienstag - Sonntag
9.00 Uhr - 17.00 Uhr
MONTAG RUHETAG*

Ambrosio Raffaele Guntelseymatte 1, 3608 Thun /
Telefon: 033 336 20 23, Fax: 033 336 20 21, E-Mail: lello101@hotmail.com

Tierbetreuung mit Vertrauen

- Individuelle Betreuung bei Ihnen Zuhause
- Hundespaziergänge
- Ernährungsberatung

Gabi Amstutz

Tiermedizinische Praxisassistentin

3654 Gunten | 079 390 18 60

info@gabiamstutz.ch | www.gabiamstutz.ch



10.– Gutschein für Sie!
(mit diesem Inserat einlösbar)



let's go!

Landi
T H U N
Genossenschaft

Elektrokontrollen Matti

Periodische Hausinstallationskontrollen
Abnahme- und Schlusskontrollen
Blitzschutz-Schlusskontrollen

Beat Matti

Mittelstrasse 7 | 3613 Steffisburg

079 209 46 03 | 033 438 24 32

elektrokontrollen-matti@bluewin.ch

Orientierung des Jagdinspektorates

Warnung: Die Afrikanische Schweinepest rückt näher

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die Situation mit der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Osteuropa hat sich heute mit der frischen Nachricht des Nachweises eines infizierten Wildschweins in der Tschechei geändert. Dieser Befund ist sehr besorgniserregend, da er zeigt, dass die Krankheitsfront große Sprünge nach Westen nehmen kann. Unter diesen Umständen wäre es sehr sinnvoll, die Wildhut und Jägerschaft darauf aufmerksam zu machen, dass jedes tot aufgefundenen Wildschwein gemeldet und zum FIWI oder einem Amtstierarzt zur Untersuchung gebracht/geschickt werden sollte. Für weitere Informationen stehe ich gern zur Verfügung. Ich werde mich bemühen, demnächst ein Merkblatt zur ASP zu verfassen, damit alle näher informiert werden.

Der Virus der ASP ist extrem widerstandsfähig. Er kann durch kontaminierte Stiefel, Autos und andere Gegenstände verbreitet werden. Daher ist bei der Manipulation und Einsendung toter Wildschweine große Vorsicht geboten. Ebenfalls soll bei Kontakten mit Schweinen oder Wildschweinen oder deren Produkten in ASP-Gebieten (z.B. Jagdreisen in Polen) beachtet werden, dass der Virus durch menschliche Aktivitäten in die Schweiz importiert werden könnte.

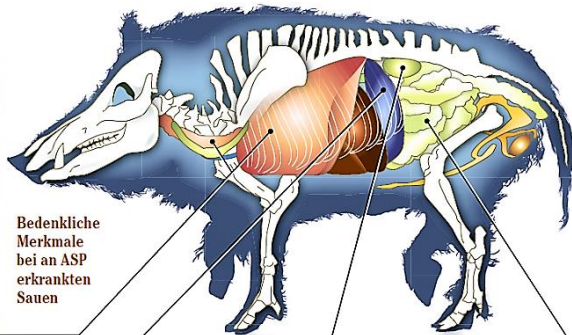
Wild - Biologie



auffällig veränderte Lymphknoten



in der Lunge angesammelte blutig-schaumige Flüssigkeit (beim Aufschneiden der Drossel erkennbar)



Bedenkliche Merkmale bei an ASP erkrankten Sauen

vergrößerte Milz (Splenomegalie)



punktförmige Blutungen auf der Niere

Einblutung und Zerstörung des Gewebes; aufgeschaffter Weidsack



Foto: Dr. Silvio Buser / Pflanzlich-keimfrei-lebend
Illustration: Christoph Höner

Die Afrikanische Schweinepest

Die ASP ist eine Infektionskrankheit der Haus- und Wildschweine, die mit einem sehr variablen klinischen Bild einhergehen kann. Klinisch ist die ASP nicht von der KSP zu unterscheiden. Aus diesem Grunde ist eine labor diagnostische Abklärung zwingend erforderlich. Der Erreger der Afrikanischen Schweinepest (ASP) ist ein großes, komplexes DNA-Virus. Da das Virus in seinem afrikanischen Zyklus von Lederzecken übertragen wird, sind die Viruskonzentrationen im Blut extrem hoch. Einzelne Blutstropfen, etwa an der Kirmung ausgehustet, reichen aus, die nächste Rotte zu infizieren.

Daher ist Hygiene beim Umgang mit Schwarzwild äußerst wichtig:

- kein Transport von erlegtem Schwarzwild in andere Regionen
- kein Import von rohen Schweinefleischprodukten
- nach Auslandsjagden müssen alle Jagdutensilien gereinigt und desinfiziert werden

Mehr Infos zur ASP und der aktuellen Lage finden Sie unter: li.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/afrikanische-schweinepest/

AGENDA / WICHTIGE TERMINE

28. April 2018	Delegiertenversammlung des BEJV	Burgdorf
23. Juni 2018	Gehorsamsprüfung Oberland	Kienersrüti
03. / 04. Aug. 2018	Pirschgang Rouchgrat	Röthenbach
12. August 2018	Schweissprüfung Oberland	Frutigen/ Adelboden
24. August 2018	Orientierungsversammlung JWVT	Krone Uetendorf
18. / 19. August 2018	Pirschgang Susten	Steingletscher
17. November 2018	Schleppen- und Wasserapportierprüfung	Belp
01. Dezember	Vereinsjagd auf Fuchs	Noch nicht bekannt
15. März (neu)	Hauptversammlung JWVT	Noch nicht bekannt

Termine BEJV unter: www.bernerjagd.ch

Hegewesen Termine 2018

Tätigkeit	Datum / Zeit	Ausweichdatum	Wo
Hegerabend	Sa 05. Mai ab ca. 17.30 Uhr Einladung folgt	kein	Brätlistell Chüestelli Heimenschwand
Hegechefsitzung	Fr 23. Nov. 20.00 Uhr Einladung folgt	kein	Noch nicht bekannt

bernhard fishing

hooked on a feeling



Bernhard Fishing, Seilereistrasse 19, 3114 Wichtrach, Tel. 031 781 01 77, www.bernhard-fishing.ch



PROROHRE
Kanalfernsehen | Kanalreinigung

- **Kanalfernsehen** für Zustandskontrollen, Orten von Schächten und Leitungen, Bauabnahmen, Dichtheitsprüfungen
- **Inliner-Rohrsanierung** mit dem System BRAWOLINER®
- **Kanalreinigung** Hochdruck-Spülarbeiten und Absaugarbeiten
- **Rohrreinigung** in der Haustechnik
- **Beratung** für Kanalsanierungen
- **Abonnemente** für wiederkehrende Arbeiten

Pro Rohr AG

Steffisburg, Gummweg 118, T 033 437 99 88, info@prorohr.ch

Bern Freiburgstrasse 359, T 031 990 10 28

24h Pikettdienst T 033 437 99 88

www.prorohr.ch

Von **A** wie Ausströmer über **R** wie Räucheröfen bis **Z** wie Zugnetze.....

Profitieren Sie von unserem Fachwissen aus 30 Jahren Berufserfahrung

Kompetenz im Messerschleifen
Mit der ZAHND Messerschleifmaschine werden neue Messstäbe beim Nachschärfen von Messern gesetzt

AQUACULTUR 

ZAHND Messerschleifmaschinen



Fischtechnik GmbH

Thomas Wettstein
Feldernstrasse 68
CH-3113 Rubigen

Tel. +41(0)31 722 00 20

Fax +41(0)31 722 00 19

info@fischtechnik.ch

www.fischtechnik.ch

Impressionen der HV 2018









Die glücklichen Gewinner des diesjährigen Glückspiels.



Unsere Bläsergruppe in Aktion.



SIGRISWIL • HOTEL RESTAURANT

Esther und Paul Frehner-Steiner
CH-3655 Sigriswil
Tel. 033 251 24 24
Fax 033 251 24 81
<http://www.adler-sigriswil.ch>
E-Mail: adler@adler-sigriswil.ch

Das Hotel mit gemütlicher Atmosphäre

- **Geeignete Lokalitäten für jeden Anlass bis zu 120 Personen**
- **Gutbürgerliche Küche mit saisonalen Angeboten**
- **Sonnenterasse mit Blick auf die herrliche Bergwelt**
- **Seminarräumlichkeiten**



Landgasthof Krone



Jolarah GmbH

Dorfstrasse 5 3661 Uetendorf Tel. 033 437 55 55

www.krone-uetendorf.ch

info@krone-uetendorf.ch

Der heimelige Gasthof zum verweilen.

Zimmer, Gaststube, Säle für Vereine, Seminare, Hochzeiten usw.

Werte Gäste

Jolanda und Sarah mit Team heissen Sie herzlich Willkommen.

Wir haben jeden Mittag 3 Menüs zur Auswahl.

Unser Küchenchef empfiehlt:

Hausgemachte Cordon Bleus in verschiedenen Variationen.

Öffnungszeiten

Montag 09.00-22.00

Dienstag-Freitag 06.30-23.30

Samstag 10.00-22.00

Sonntag Ruhetag

Herzlich Willkommen

Gutbürgerliche Küche
Italienische Küche

7 Tage geöffnet

Mo – So 05.00 – 00.30

100 % WIR

Säle · à 150 Pers.
· à 40 Pers.
· à 30 Pers.
· à 25 Pers.



Tel: 033 334 30 60
Frutigenstrasse 73
3604 Thun

033 243 43 43

> gerne mit Ihnen unterwegs <
24 Stunden-Service

TAXity

Kurt Kneuböhrer Thun und Umgebung



- Aufgestelltes und professionelles Team empfiehlt sich für:
- Verkauf von Betonware zu Top-Preisen
 - Natursteingärten - Plattenarbeiten
 - Biotope - Bachläufe
 - Bäume, Sträucher & Hecken schneiden
 - Kellerböden erstellen
 - Entsorgungen
 - Helikopter- & Baggerarbeiten
 - Zäune & Mauern erstellen
 - Hauswartsarbeiten - Ferienunterhalt
 - Gartengestaltung - Unterhalt Bepflanzungen
 - Verkauf von Pflanzen
- Weitere Angebote auf Anfrage

Seit 1999 zuverlässig und preiswert (pro Stunde nur Fr.75.-)
Juli und Februar 10 % Rabatt



MALEREI HUBACHER



maler
gipser

Die Kreativen am Bau.

HANSUELI HUBACHER

MALER- UND GIPSERSERVICE · RENOVATIONEN UND UMBAUTEN

SCHWANDSTRASSE 55 · 3634 THIERACHERN · TEL. 033 345 52 21 · NATEL 079 432 70 22
WWW.MALEREIHUBACHER.CH · INFO@MALEREIHUBACHER.CH

B. Mersini

7 Tage geöffnet
jeweils von
8.30 - 23.30 Uhr
Sa/So
durchgehend
warme Küche

Ristorante
Cavallino
Italienische Spezialitäten



C.F.L. Lohnerstrasse 55 3645 Gwatt - Thun Tel. 033 336 00 55



M. und H. Fankhauser-Ramseier
3618 Süderen
Fon 033 453 15 12
fankhauser@baeren-suederen.ch
www.baeren-suederen.ch

Gasthof
Bären

Spezialität: Essen auf dem
heissen Granitstein

Grosser Saal

Zwei autom. Kegelbahnen

Ruhetage:
Donnerstag ganzer Tag
und Freitag bis 16.00 Uhr



M+M Frischpoulet
Pouletfleisch direkt ab Hof
Partyservice

Marcel Eggimann
078 744 10 20
034 461 31 90

Martin Locher
079 653 43 65
034 461 31 90

www.frischpoulet.ch

Maadweg 1

3432 Goldbach



Restaurant Allmendhof
Mittlere Strasse 91
3600 Thun
Tel. +41 33 223 72 92

info@restaurant-allmendhof.ch
www.restaurant-allmendhof.ch

Das Restaurant Allmendhof ist beliebt für seinen Mittags-
lunch – täglich 2 Mittagsmenüs die gut bürgerliche Küche
Großer separater Saal für Anlässe bis 60 Personen
Große Gartenterrasse für den Sommer



ALASKA A LA CARTE AG

Alaska-Wildlachs-Import

Anja Plüss / Samy Gugger

3615 Heimenschwand

Tel. +41 (0)33 453 11 86

info@alaska-wildlachs.ch

www.alaska-wildlachs.ch



ChinookTours
by Lotti Plüss

Individualreisen

Alaska | Kanada | USA

Island | Nordeuropa

Tel. +41 (0)3 438 80 86

lotti.pluess@chinooktours.ch

www.chinooktours.ch

Angel- und Jagdreisen Alaska | Kanada

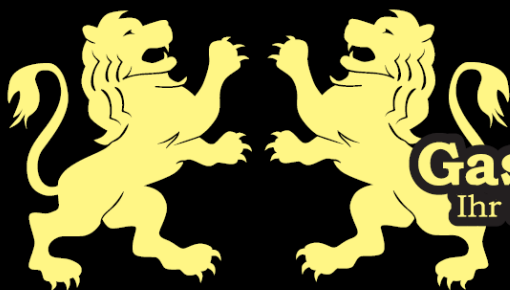


**SKI
BIKE
LANGLAUF**
...AND MORE!



**Mountain-Bikes, Touren-Bikes
Renn-, Alltags- und Elektro-Velos
Ski- und Langlauf-Ausrüstungen
Massschuhe und Sportbekleidung**

Freiestrasse 1 • Thun • 033 336 88 77 • www.sport-amstutz.ch



Gasthof Löwen
Ihr Panorama Restaurant

3634 Thierachern • www.loewenegg.ch • Tel 033 345 50 90

Jahresrückblick 2017 des Bläser - Obmannes

Geschätzte Bläserkameraden, liebe Frauen

Unser 49. Gruppenjahr starteten wir mit unserem traditionellen Höck am 27.02.2017 im Rest. Adler in Sigriswil mit Partnerinnen bei einem kleinen Apéro.

Bevor wir unsere Geschäfte erledigen konnten, haben wir das Essen bestellt. Das ging in diesem Jahr viel einfacher als in der Sennerei. Wisst ihr noch: Gordon-Bleu mit und ohne Salat, Pommes und.....!

Herzlichen Dank Fam. Frehner für die tolle Bewirtung.

Unsere Geschäfte gaben wie meistens nicht viel zu reden und so konnten wir uns zügig dem Dessert mit Kaffee avec widmen.

Unsere bläserischen Tätigkeiten fanden wie immer an den Montagen als Uebung auf der Rabeflue statt. So ging es, bis wir am 09. Mai am Grab von Zeller Werner in Sigriswil zum letzten Gruss spielen mussten. In Werner verliert die Thuner Jägerschaft ein Urgestein von einem Jäger, mit dem sicher jedes von uns diverse Erlebnisse geteilt hat. Ein Höhepunkt unseres Bläserjahres war sicher der durch Christina und Alex bestens organisierte Ausflug nach Habkern in das Hirschgebiet. Leider war das Wetter eher kalt und nass, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch und wir konnten einen feinen Apéro bei der Brätlistelle Schwarzbach in der freien Natur geniessen. Später haben wir uns dann in das Jägerstübli auf der Lombachalp begeben und nach dem Essen durfte das Dessert im Enzian nicht fehlen. Herzlichen Dank Christina und Alex für die Organisation des Bläserreisli. Am letzten Julitag statteten wir Arnold Oppliger im Pflegeheim Rägeboge in Sigriswil einen Besuch ab und konnten alle Bewohner mit unseren Klängen begeistern. Schon 14 Tage später trafen wir uns auf Stampf zum Bräteln. Auch das ein Anlass, der in unserem Bläserjahr nicht fehlen darf. Bei schönstem Wetter haben wir feine Speisen genossen und die Geselligkeit gepflegt. Natürlich wurde fast jeden Montag fleissig geübt auf der Rabeflue, aber da wir alle Jäger sind, wurden die Proben im September und Oktober ausgelassen.

Bis am 27.10. An diesem Tag mussten wir auf dem Schorenfriedhof von Habegger Ueli Abschied nehmen. Ueli war kurz nach der Gründung der Bläsergruppe ein paar Jahre aktiver Musikant bei Rabeflue und es war der Wunsch der Angehörigen, dass wir ihm das letzte Geleit geben durften. Mit weiteren Uebungen an den Montagen ging es mit Riesenschritten dem Jahresende entgegen. Am 18. Dezember wurden wir von Christina und Alex in ihr Heim nach Goldwil eingeladen und mit Käse- und Zwiebelkuchen verwöhnt. Nach feinem Kuchen und mehr oder weniger viel Gin-Tonic klang das alte Jahr richtig gemütlich aus. Vielen Dank für den schönen Abend.

Das neue Jahr starteten wir mit dem Ziel: Konzert am Pelzfellmarkt mit neuem Standort. Dieses haben wir einmal mehr erreicht und durften zwei gelungene Ständchen bringen. Auch wenn wir in der grossen Halle nicht von allen gehört wurden, ist doch der Start am neuen Standort mehr als geglückt.

Am Montag, 12.02. besuchte ich die HV des Vereins Kantonalbernischer Jagdhornbläsergruppen in Rubigen. Hier wurde über das Verbandsgeschehen orientiert. Nebst den „normalen“ Geschäften wurden wir über das Kantonale Bläsertreffen vom 09. Juni 2018 in Jenenstorf orientiert. Für uns sicher ein Fernziel, welches wir in unserem Jubiläumsjahr

„50 Jahre Jagdhornbläsergruppe Rabeflueh Thun 2018“

im Visier haben.

Einmal mehr geht ein aktives Bläserjahr zu Ende. Ein Jahr, in dem wir uns 29 Mal auf der Rabeflue, auf Stampf oder sonst irgendwo zu einer Uebung getroffen haben. An zwei Beerdigungen haben wir den verstorbenen Kameraden die letzte Ehre erwiesen und an fünf anderen Anlässen wie HV, Pelzfellmarkt, Hochzeit und Geburtstag waren wir beisammen. Das ergibt ein Total von 36! Mal, wo wir als Jagdhornbläser für unseren Verein und damit für die Berner Jagd ausgerückt sind. Dafür will ich euch allen ganz herzlich danken. Darin eingeschlossen sind natürlich die Kaffeefrauen oder Männer und Heizer, unser musikalischer Leiter Otto Rentsch und die Kassierin Vreni Rentsch. Nicht vergessen möchte ich alle, die im vergangenen Jahr ein z'Nacht, ein Znüni oder sonst eine kulinarische Abwechslung mitgebracht haben. Allen ein herzliches Merci.

Für unser Jubiläumsjahr „50 Jahre Jagdhornbläsergruppe Rabeflue Thun“ wünsche ich uns allen gute Gesundheit, viel Freude beim Jagdhornblasen und natürlich „Jägersgfehl“

Mit Hörnerklang, euer Obmann
Christian Kropf

Gez.





formsache

bürofachplanung
objekteinrichtung
ergonomieberatung

Treffsicher im Umgang mit Büroeinrichtungen.

form-sache.ch

Gesellschaft für ein freiheitliches Waffenrecht
Société pour un droit libéral sur les armes
Società per un diritto liberale sulle armi

PROTELL

**Geeint sind wir stark.
Unis, nous sommes forts.
Uniti siamo forti.**

**Jetzt Mitglied werden!
Inscrivez-vous maintenant!
Iscrivevvi subito!**

www.protell.ch/jetzt
www.protell.ch/maintenant
www.protell.ch/subito

☎ 031 312 19 78



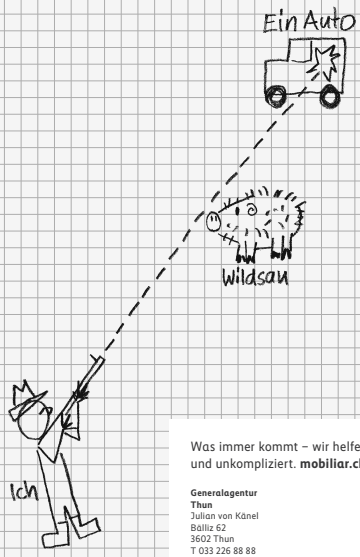
Redaktionsschluss

MB	139	Juni 2018	Freitag, 18. Mai 2018
MB	140	August 2018	Freitag, 21. Juli 2018
MB	141	November 2018	Freitag, 19. Oktober 2018
MB	142	Februar 2019	Freitag, 25. Januar 2019

Ich bitte Euch alle Beiträge in elektronischer Form unter binebre@bluewin.ch einzureichen. Ich nehme gerne auch Beiträge in Handschriftlicher Form an, mit Postversand.

Sabine Brechbühl, Redaktorin

Schadenskizze



Was immer kommt – wir helfen Ihnen rasch und unkompliziert. mobilier.ch

Generalagentur
Thun
Julian von Känel
Böhrle 62
3602 Thun
T 033 226 88 88
thun@mobilier.ch

die **Mobilier**



Jürg Zeller
Gerberei-Fellhandel

Zelgstr. 21, 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 21 45

**Wir verarbeiten und verkaufen
sämtliche Leder und Felle!**



Christian Kropf
Thunstrasse 37 / Glockenthal
3612 Steffisburg
Tel. 079 356 26 29

christian.kropf@glockenthal.ch
www.glockenthal.ch

Empfehle mich für landwirtschaftliche
Lohnarbeiten wie:

- Pressen und wickeln von Rundballen auf Wunsch mit Einspritzung
- Mährescherarbeiten
- Transporte
- Acker- und Futterbau

**CARROSSERIE
SANTSCHI GMBH**

Bruno Santschi | Allmendstrasse 193 | 3603 Thun
Tel. 033 222 57 00 | Fax 033 222 59 00



Inhaber Martin von Gunten
www.motoschindler.ch

Alte Bernstrasse 170
3613 Steffisburg

Tel. 033 437 50 37
Fax 033 437 50 69

Krebser



Bücher | Papeterie | Büromöbel | Copy-Print

www.krebs.ch

**Schützen
Sie Ihr
Gehör!**



**Ein individuell angepasster
Gehörschutz passt – und
schützt wenn's knallt!**

Unsere Hörmittelzentralen in der Region Bern
Bern | Burgdorf | Interlaken | Langnau i. E.
Meiringen | Schwarzenburg | Thun

Weitere Informationen: www.hmzag.ch

hörmittel
zentralen